

Presseinformation  
Erwachsenenbildung / Weiterbildung / Karriere

Wien, 8. Mai 2015

## **Doppelter Erfolg für die wba: die 2.000. Anmeldung belegt Bedarf an zertifizierten Erwachsenenbildner/innen**

**Sie zeugt zudem davon, wie gut sich das innovative Kompetenzanerkennungsmodell bereits in Österreich etabliert hat, aber auch international gewürdigt wird.**

### **Was macht gute Erwachsenenbildner/innen aus?**

Der Versuch, eine Antwort auf diese Frage zu finden, führte zur Gründung der wba (Weiterbildungsakademie Österreich). Was 2007 als innovatives Projekt begann, zeigt nach acht Jahren soliden Bestand und nachhaltigen Erfolg. Von Anfang an war der zentrale Gedanke hinter dem System der wba, Erwachsenenbildner/innen die Möglichkeit zu geben, bestehende Qualifizierungen zu bündeln. Mit einem berufsbegleitenden Verfahren werden dabei bereits vorhandene – auch nicht-formal und informell erworbene – Kompetenzen anerkannt, fehlende eingefordert und branchenspezifische Abschlüsse vergeben.

Grundlage für die Anerkennungsarbeit sind dabei Qualifikationsprofile, in denen abgebildet ist, über welche Kompetenzen ein/e Erwachsenenbildner/in verfügen muss. Diese Kompetenzen sichern damit die Professionalität derjenigen, die wiederum für qualitätsvolle Weiterbildung im Rahmen des lebensbegleitenden Lernens verantwortlich sind: Trainer/innen, Programm-Manager/innen, Berater/innen und auch Bibliothekar/innen. Sie alle sind Zielgruppe der wba und können ein wba-Zertifikat oder in Folge eines von vier wba-Diplomen erwerben.

### **Hoch hinaus mit einer breiten Basis als Fundament**

Federführend für den Erfolg der wba ist ihre starke Verankerung in der österreichischen Erwachsenenbildungslandschaft durch ihre Trägerschaft: Die zehn führenden Erwachsenenbildungsverbände Österreichs und das Bundesinstitut für Erwachsenenbildung erarbeiteten und tragen als „Kooperatives System der österreichischen Erwachsenenbildung“ dieses Modell der Kompetenzanerkennung. Der Vorsitzende des Kooperativen Systems, **Dr. Michael Sturm**, Geschäftsführer des Berufsförderungsinstitut Österreich, meint heute: *„2.000 Anmeldungen belegen in doppelter Hinsicht den Erfolg der wba: Erstens deckt sie nachweislich eine Bedarfslage ab und zweitens wird ihr innovatives Anerkennungsverfahren als solches sehr gut angenommen. Die Rückmeldungen der wba-Kandidat/innen bestätigen, dass diese Form der Kompetenzbescheinigung eine höchst sinnvolle und längst fällige Ergänzung zu bestehenden Ausbildungssystemen darstellt.“*

### **97% der Absolvent/innen empfehlen die wba weiter: „Wenn nur alles im Leben so fein ablaufen würde wie bei der wba“**

Das Geheimnis des Erfolgs der wba ist neben den passgenau definierten Anforderungen die persönliche Begleitung durch den Anerkennungsprozess. Kompetenzanerkennungsverfahren erfordern per se ein hohes Ausmaß an Disziplin und Selbstmanagement. Verbindliche Präsenzphasen sind kaum vorgegeben. Individuelle Begleitung und Beratung sind daher für den Erfolg eines Kompetenzanerkennungsprozesses stets von Bedeutung. *„Man fühlt sich sehr gut aufgehoben. Besonders bei einer berufsbegleitenden Ausbildung und Zertifizierung ist es essentiell, wenig Zeit für Organisatorisches aufwenden zu müssen und so mehr Energie für das Lernen zu haben“*, so eine Absolventin.

### **Erwachsenenbildner/innen, das sind...**

Die Gruppe der in der Erwachsenenbildung Tätigen bleibt oft unsichtbar in der öffentlichen Bildungsdiskussion, die hauptsächlich auf die Schule fokussiert geführt wird. Erwachsenenbildner/innen sind jene, die lernende Erwachsene in vielfältigster Weise professionell begleiten: in der demokratiepolitischen und bürgerschaftlichen Bildung, in der persönlichen Weiterentwicklung, in der gezielten Bildungsberatung, beim Einstieg in den Beruf über den Zweiten Bildungsweg, im Leiten eines Bildungsinstitutes oder in berufsbegleitenden Weiterbildungen. Erwachsenenbildner/innen greifen dabei auf Kompetenzen aus den verschiedensten Quellberufen und Aus- und Weiterbildungen zurück. Einen Einblick in das faszinierend vielfältige Berufsbild geben Interviews mit Erwachsenenbildner/innen im wba-Blog: <http://wba.or.at/blog/category/interview/> sowie die Profile der wba-Absolvent/innen: <http://wba.or.at/absolventen/absolventinnen.php>

### **wba – Kompetenz braucht Anerkennung**

Die wba leistet Kompetenzanerkennung und Zertifizierung für Erwachsenenbildner/innen: Trainer/innen, Bildungsmanager/innen, Berater/innen und Bibliothekar/innen. Das innovative Verfahren setzt erwachsenenbildungsspezifische Praxis voraus und erkennt bereits vorhandene Kompetenzen an. Auf der ersten Stufe führt die Kompetenzanerkennung zum/zur „Zertifizierten Erwachsenenbildner/in“, aufbauend darauf auf einer zweiten Stufe zur Spezialisierung als „Diplomierter/r Erwachsenenbildner/in“ in einem der **vier** ausgewiesenen Fachbereiche **Lehren/Gruppenleitung/Training, Bildungsmanagement, Beratung oder Bibliothekswesen und Informationsmanagement**. Bisher wurden **860 wba-Zertifikate** und **218 wba-Diplome** vergeben. Mehr Infos unter: [www.wba.or.at](http://www.wba.or.at)

Link:

**Kooperatives System der österreichischen Erwachsenenbildung auf erwachsenenbildung.at:**

[http://erwachsenenbildung.at/themen/eb\\_in\\_oesterreich/organisation/kooperatives\\_system.php](http://erwachsenenbildung.at/themen/eb_in_oesterreich/organisation/kooperatives_system.php)



Foto: **Team der wba-Geschäftsstelle**

Fotocredits: wba, Weiterbildungsakademie Österreich, Abdruck honorarfrei

Presserückfragen:

**Weiterbildungsakademie Österreich, wba**

Mag. Karin Reisinger

Siebensterngasse 21/2, 1070 Wien

Tel.: 01/ 524 2000-12

Mail: [karin.reisinger@wba.or.at](mailto:karin.reisinger@wba.or.at)

[www.wba.or.at](http://www.wba.or.at)